

Unser Kennenlerngottesdienst in der frisch gewählten Pfarrkirche: festlich – beeindruckend – anregend für Leib und Seele – gesellig

Von Heinz Witting
23. März 2026



Nach der Wahl der Kirche St. Georg in Kastel als Pfarrkirche für die neu zu gründende Pfarrei St. Anna AKK-Mainspitze kam im Team Veranstaltungen schnell der Gedanke auf, dieses Ereignis als Anlass zu wählen, das Kennenlernen und Zusammenwachsen im Pastoralraum AKK-Mainspitze durch einem gemeinsamen Gottesdienst zu fördern.

Zusammen mit dem Geistlichen Team und verschiedenen Mitwirkenden aus den Gemeinden wurde diese Idee als zartes Pflänzchen gehegt und gepflegt, so dass am Ende dieser festliche und alle Sinne berührende Gottesdienst für die aktiv Beteiligten und für die Besucherinnen und Besucher aus allen Gemeinden des Pastoralraumes Gott zur Ehre und uns Menschen zur Erbauung gefeiert werden konnte.



Als Sänger im Bischofsheimer Chor habe ich mich gleich angesprochen gefühlt, als die Aufstellung eines Projektchores für den Kennenlerngottesdienst Gestalt annahm. Das gemeinsame Proben neuer Lieder mit Sängerinnen und Sängern aus den Chören in Kastel, Ginsheim und Bischofsheim sowie mit den Sängern und Sängerinnen ohne direkte Choranbindung aus unseren Gemeinden hat viel Freude gemacht.

Neue Lieder für den Gottesdienst zu erarbeiten, einen engagierten Chorleiter zu erleben und zu spüren, Teil einer Chorgemeinschaft mit 35 Sängerinnen und Sängern zu sein, hat gutgetan. Hinzu kam auch, dass wir uns schon bei der ersten Probe untereinander intensiv

ausgetauscht haben und das Kennenlernen in diesem Kreis einen guten Anfang genommen hat.



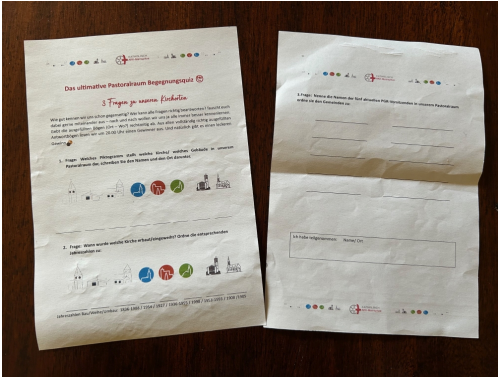
Im Gottesdienst zu erleben, dass 31 Ministrantinnen und Ministranten aus allen Gemeinden mit den Priestern einziehen, dass eine große Gottesdienstgemeinde mitgefeiert hat und viele Damen und Herren die verschiedenen Dienste übernommen haben, die Mitarbeitenden in den Pfarrbüros die Fürbitten formuliert und vorgetragen haben, ein Team die Auslegung der Schriften erarbeitet und vorgestellt hat, lässt bei mir das Gefühl sehr deutlich werden, dass wir immer dann gut mit unserem Herrgott unterwegs sind, wenn wir uns als Gemeinschaft auf den Weg zu ihm und zueinander machen.

Gedanken zur Lesung des Briefs des Apostels Paulus an die Römer von Helga Seif



Was wäre Gemeinschaft ohne die Möglichkeit des persönlichen Austausches und der Stärkung mit schmackhaften Leckereien und gutem Wein?

Da auf dem Kirchplatz vor St. Georg für das leibliche Wohl bestens gesorgt war - auch hier hatten bei Auf- und Abbau Helfer aus allen Gemeinden sich beteiligt - konnten viele dem Ursprungsgedanken des gegenseitigen Kennenlernens Raum und Zeit geben, Kontakte knüpfen und bestehende Verbindungen vertiefen.



Unterstützt wurde das Kennenlernen durch das veranstaltete Quiz, bei dem Fragen zu allen Gemeinden und Kirchorten gestellt wurden, wobei man sich gegenseitig mit Antworten und Informationen aushalf und so automatisch ins Gespräch kam.

Für diesen gelungenen Baustein auf dem Weg in eine gemeinsame Pfarrei sei allen, die vorbereitet, organisiert, sich eingebracht und mitgefeiert haben herzlich gedankt.

Heinz Witting